



Die MONACO-Pipeline führt über eine Strecke von 87 km durch Oberbayern.

250 Rohrbögen, Gesamttonnage 1.750 t, stammen aus dem Rohrbiegewerk der Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH.

Erdgasfernleitung MONACO

Regionales Projekt von internationaler Bedeutung

Salzgitter. »MONACO« ist die italienische Bezeichnung für die Stadt München (»Monaco di Baviera«). Für die neue Erdgasfernleitung von der bayerischen Landesgrenze ab Burghausen bis Finsing bei München wurde dieser Name genau deshalb gewählt.

Die erdverlegte Pipeline wird durch den Regierungsbezirk Oberbayern auf einer Gesamtlänge von ca. 87 km führen. Sie weist eine Nennweite von DN 1200 (48 Zoll) bei einem maximalen Betriebsdruck von 100 bar auf. Die dafür benötigten 60.000 t Großrohre – in Längen von 18 m – werden ausschließlich im Großrohrwerk Mülheim der EUROPIPE GmbH hergestellt.

Der Großteil der Rohre wird bei Mülheim Pipecoatings, einer 100%igen Tochter der EUROPIPE GmbH, innen mit Epoxid ausgekleidet und außen mit Polyethylene beschichtet. Lediglich 3 km der Rohre, die für eine Durchpressung verwendet werden, erhalten zusätzlich noch bei einem externen Dienstleister eine Beschichtung aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK).

Die Bögen zur Leitung

Eine weitere Besonderheit ist die große Menge von 250 Rohrbögen mit einer Gesamttonnage von ca. 1.750 t, die vom Rohrbiegewerk der Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH für dieses Projekt geliefert werden. Außergewöhnlich bei 240 der Bögen ist der Biegeradius von 10D. Dies bedeutet, dass der Radius des Bogens das Zehnfache des Außendurchmessers des Rohres ausmacht. Damit beträgt der Radius der Rohrbögen mehr als 12 m.

Die neue MONACO-Pipeline des Fernleitungsnetzbetreibers bayernets GmbH ermöglicht den Gastransport von und zu großen Erdgasspeichern in Südbayern und Österreich. Zudem werden die Netzstabilität und Netzflexibilität optimiert und der

Gasaustausch mit nationalen und europäischen Transportnetzen verbessert. Bis zur geplanten Inbetriebnahme im Herbst 2018 wird der Fernleitungsnetzbetreiber rd. 200 Mill. € in die bayerische Erdgasinfrastruktur investieren.

Die bayernets GmbH hat unter Beteiligung der bayerischen Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner am 11. Mai 2017 den ersten Spatenstich in Kraiburg am Inn für den Bau der MONACO-Pipeline gesetzt. Die Verlegung der Rohre erfolgt in zwei Bauphasen, wobei sich eine westwärts und die andere ostwärts vom Inn entlang zieht.

KONTAKT
EUROPIPE GmbH
Pilgerstraße 2
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. +49 208 976-0
www.europipe.com